

# La Ola für Budo-Games

## Die Kampfsport-Wettbewerbe können kommen



La Ola für die sanierte Schulturnhalle: Die C-Jugendlichen der TSV Immenhausen jubeln mit dem stellvertretenden Schulleiter Herbert Rössel, Bürgermeister Andreas Güttler, dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Schmidt und der Schulleiterin Brigitte Kastell (hintere Reihe von lks.)

Foto: Bauermeister

■ **Hofgeismar.** Warum gerade sie diesen offiziellen Part übernehmen dürfen? „Weil wir die Besten sind“, kommt es lapidar und wie aus der Startpistole geschossen. Die benutzt Vizelandrat Uwe Schmidt Sekunden später zwar nicht – er gibt das verbale Kommando – aber die Jungs zeigen trotzdem, was läuferisch in ihnen steckt: Julian Leinweber, Tim Schramm, Clemens Kersting, Jan Neuweiler, Kalli Kohse, Luca Straube und Arne Nixdorf sind zwar eigentlich keine Leichtathleten sondern Kicker, aber der Sprint, den die C-Jugendlichen der Fußballabteilung der TSV Immenhausen hinlegen, kann sich sehen lassen.

So wie die das Ergebnis der Bauarbeiten in der großen

Schulturnhalle, die die Freiherr-vom-Stein-Schüler mit diesem Rennen offiziell einweihen. Schulleiterin Brigitte Kastell, ihr Stellvertreter Herbert Rössel, Rathauschef Andreas Güttler und der Erste Kreisbeigeordnete beweisen sich indes als applaudierfreudiges Publikum, das die Zwölf- und Dreizehnjährigen von der Tribüne herunter kräftigen anfeuert.

Die ist im Übrigen ebenso neu wie der komplette Hallenboden, der nun im Ockergelb-Ton erstrahlt. „Als ich das Farbmuster sah, dachte ich zunächst: Das geht aber gar nicht...“, erinnert sich der Bürgermeister, der sich jedoch vom gelungenen Endergebnis gerne eines Besseren belehren ließ. Auch die neue, 45.000 Euro teure Tribünenan-

lage, die auf fünf Sitzebenen über 300 Zuschauern Platz bietet, überzeugt. So wie deren Finanzierungskonzept: Gut 40.000 Euro decken mit je einem Drittel das Land Hessen, der Landkreis und die Stadt Immenhausen ab. Den Restbetrag steuerten die TSV und die Stadtsparkasse Grebenstein bei.

Das kompletten Bauvorhabens, in dessen Zuge zudem Umkleiden samt Duschräumen und Toiletten in der gut 30 Jahre alten Halle saniert und räumlich neu gestaltet wurden, schlägt übrigens mit insgesamt 350.000 Euro zu Buche. „Das hätte einer alleine nicht stemmen können“, bringt es Güttler auf den Punkt und Schmidt nickt zustimmend: „Es ist wichtig, dass wir in diesen Bereichen zusammen arbeiten.“ fau